

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

#### Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

07.07.2015

Geschäftszeichen:

III 51-1.7.1-33/14

#### Zulassungsnummer:

**Z-7.1-3501**

#### Antragsteller:

**CJ BLOK SP. Z.O.O**  
**FABRYKA ELEMENTÓW BUDOWLANYCH**  
RUDNA MALA 42A  
36-060 GLOGÓW MLP  
POLEN

#### Geltungsdauer

vom: **7. Juli 2015**

bis: **14. April 2020**

#### Zulassungsgegenstand:

**Systemabgasanlage UNIVERSAL,**  
**Systemabgasanlage UNIVERSAL PLUS**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.  
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sechs Seiten und 27 Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Im Falle von Unterschieden zwischen der deutschen Fassung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und ihrer englischen Übersetzung hat die deutsche Fassung Vorrang. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind die Systemabgasanlagen "UNIVERSAL" und "UNIVERSAL PLUS" mit der Produktklassifizierung T600 N1 D 3 G20 L<sub>A</sub>90<sup>1</sup>. Es besteht aus der abgasführenden keramischen Innenschale, der Dämmstoffschicht und den mineralischen Außenschalenformstücken.

Der Zulassungsgegenstand ist entsprechend seiner Produktklassifizierung zu Herstellung von Abgasanlagen nach DIN V 18160-1<sup>2</sup> bestimmt.

### 2 Bestimmungen für die werkmäßig vorgefertigten Bauteile

#### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Die Abschnitte der abgasführenden keramischen Innenschale, der Dämmstoffschicht und den mineralischen Außenschalenformstücken müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung den Zertifikaten Nr. 1020-CPD-030040624 nach DIN EN 13063-1<sup>3</sup> entsprechen. Das System ist in der Anlage 1 dargestellt.

##### 2.1.1 Bauteile für die abgasführende Innenschale

Die Rohre und Formstücke müssen DIN EN 1457-1<sup>4</sup> entsprechen und die Leistungsklassen des Systems abdecken.

Die Durchmesser betragen von 160 mm bis 250 mm.

##### 2.1.2 Dämmstoffschicht

Die Mineralfaserdämmstoffe zur Herstellung der Dämmstoffschicht müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung dem Zertifikat 1486 – CPD – 0272 für ISOVER PT80 entsprechen. Die Dicke der Dämmstoffschicht muss mindestens 35 mm betragen.

##### 2.1.3 Bauteile für die Außenschale

Zur Herstellung des Außenschachtes dürfen mindestens 45 mm dicke Formstücke und Bauteile aus Leichtbeton mit der Klassifizierung T600 G20 verwendet werden. Die Bauteile müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung dem Zertifikat Nr. 1020-CPD-030034992 nach DIN EN 12446<sup>5</sup> entsprechen. Die Zusammensetzung und die Zuschläge sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Die maximale Bauhöhe beträgt 25 m.

Die Rohdichte des bei 105 °C getrockneten Betons (ohne Bewehrung) beträgt 850 kg/m<sup>3</sup>.

Die Form und Maße müssen den Angaben der Anlagen 10 und 11 entsprechen.

1	L <sub>A</sub> 90	Kennzeichnung des Feuerwiderstands von Abgasanlagen nach DIN 18160-60: 2014-02 Abgasanlagen - Teil 60: Nachweise für das Brandverhalten von Abgasanlagen und Bauteilen von Abgasanlagen - Begriffe, Anforderungen und Prüfungen (mit thermischer Vorbehandlung)
2	DIN V 18160-1:2006-01	Abgasanlagen- Teil 1: Planung und Ausführung
3	DIN EN 13063-1:2007-10	Abgasanlagen - System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren - Teil 1: Anforderungen und Prüfungen für Rußbrandbeständigkeit
4	DIN EN 1457-1:2012-04	Abgasanlagen - Keramik-Innenrohre – Teil 1: Innenrohre für Trockenbetrieb ; Ausgabe: 2012-04
5	DIN EN 12446:2011-09	Abgasanlagen - Bauteile - Außenschalen aus Beton; Deutsche Fassung EN 12446:2011; Ausgabe: 2011-09

**2.1.4 Versetzmittel**

Zum Versetzen der Bauteile für die Außenschale ist Mörtel der Gruppe M2,5 oder M5 nach DIN EN 998-2<sup>6</sup> zu verwenden.

**2.1.5 Reinigungsöffnung in der Außenschale**

Die Verschlüsse für die Reinigungsöffnungen in der Außenschale müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Schornsteinreinigungsverschlüsse entsprechen und das Übereinstimmungszeichen tragen.

**2.2 Herstellung und Kennzeichnung****2.2.1 Herstellung**

Die Systemabgasanlagen nach Abschnitt 2.1 sind werkmäßig, herzustellen.

**2.2.2 Kennzeichnung**

Die Systemabgasanlagen, der Beipackzettel oder der Lieferschein der Systemabgasanlagen müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) einschließlich der jeweiligen Produktklassifizierung und der Zulassungsnummer Z-7.1-3501 nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

**2.3 Übereinstimmungsnachweis****2.3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauprodukte für Systemabgasanlagen mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Erstprüfung der Rohre und Formstücke nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

**2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle**

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauteile für Systemabgasanlagen mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für das Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung auf der Grundlage einer Erstprüfung und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die in der Tabelle 1 aufgeführten Maßnahmen einschließen.

Darüber hinaus ist mindestens einmal fertigungstäglich zu prüfen, ob die Innenschalenformstücke ordnungsgemäß zu Innenschalenabschnitten zusammengebaut und die dreischaligen Bauteile ordnungsgemäß zusammengefügt werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Art der Kontrolle oder Prüfungen gemäß Tabelle 1,
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder Bestandteile,
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen und
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

<sup>6</sup>

DIN EN 998-2:2010-12

Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel; Deutsche Fassung EN 998-2:2010

Tabelle 1: Werkseigene Produktionskontrolle

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1.1	Innenschale	Kennzeichnung	einmal fertigungs- täglich	DIN EN 1457-1 <sup>4</sup>
2.1.2	Dämmstoff- schicht	Kennzeichnung, Zertifikat		DIN EN 14303 <sup>7</sup> 1486 – CPD – 0272
2.1.3	Formstücke für die Außenschale	Abmessungen, Roh- dichte, Kennzeichnung		DIN EN 12446 <sup>5</sup> ,
2.1.4	Versetzmittel	Übereinstimmungs- zeichen		EN 998-2 <sup>6</sup>
2.1.5	Reinigungs- verschluss	Übereinstimmungs- zeichen	pro Liefe- rung	allgemeine bauauf- sichtliche Prüfzeug- nisse

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Art der Kontrolle oder Prüfungen gemäß Tabelle 1,
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder Bestandteile,
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen und
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu

### 3 Bestimmungen für den Entwurf und Bemessung

#### 3.1 Entwurf

Für den Entwurf der Systemabgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1<sup>2</sup>. Im Übrigen gelten die Planungsunterlagen des Antragstellers.

#### 3.2 Bemessung

##### 3.2.1 Nachweis der Standsicherheit

Für den Standsicherheitsnachweis der Systemabgasanlagen gelten für die Innen- und die Außenschale die Bestimmungen von der DIN V 18160-1<sup>2</sup>, Abschnitt 13.

<sup>7</sup> DIN EN 14303

Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung**

**Nr. Z-7.1-3501**

**Seite 6 von 6 | 7. Juli 2015**

**3.2.2 Feuerungstechnische Bemessung**

Für die feuerungstechnische Bemessung der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN EN 13384-1<sup>8</sup>.

**4 Bestimmungen für die Ausführung**

Die Bauprodukte dürfen nur nach dem jeweiligen Versetzplan entsprechend der Versetzanweisung des Antragstellers versetzt werden. Für die Herstellung der Systemabgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1<sup>2</sup>.

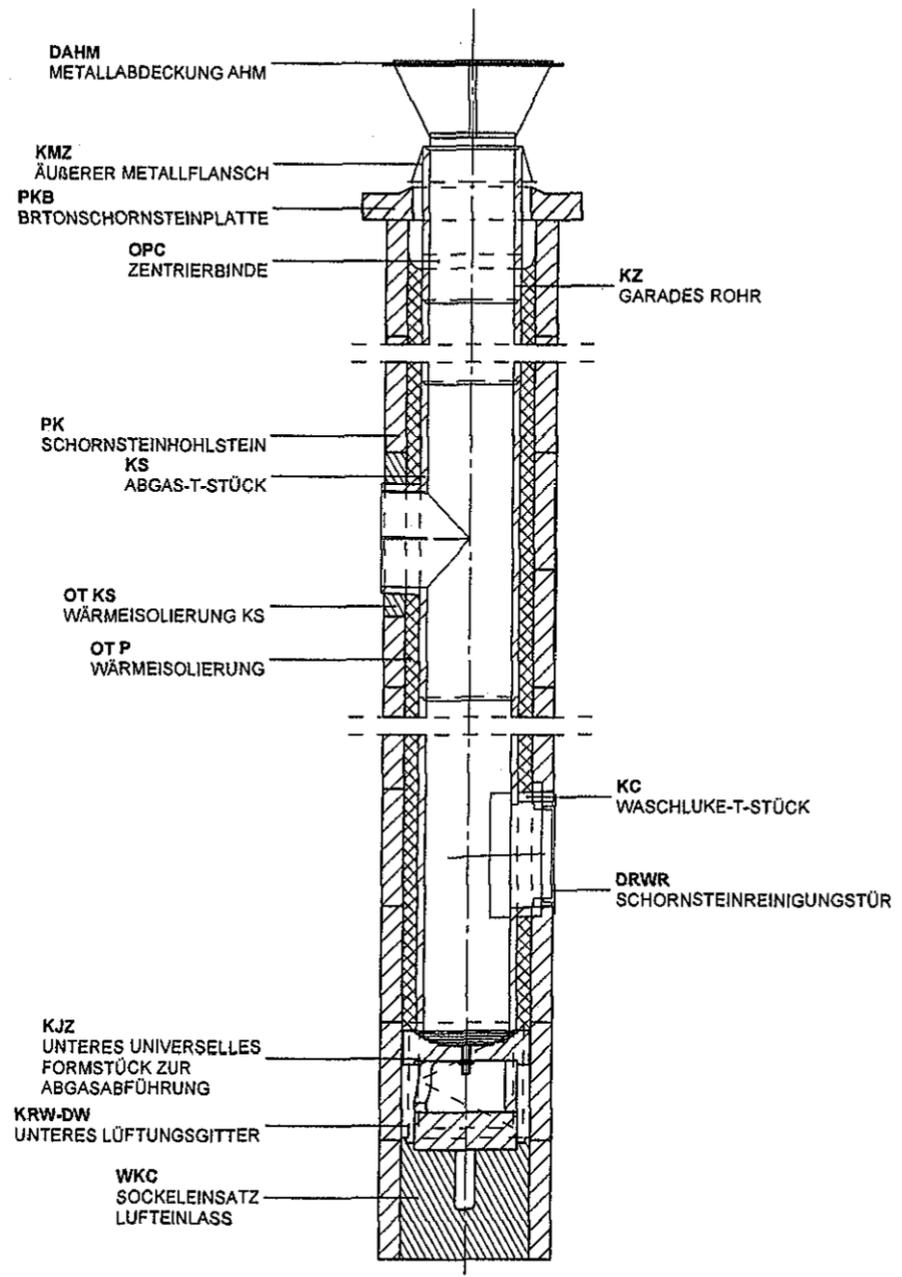
Zum Versetzen der Bauteile sind für die Außenschale und für die Innenschale die in Abschnitt 2.1 der Besonderen Bestimmungen angegebenen Versetzmittel zu verwenden.

Rudolf Kersten  
Referatsleiter

Beglaubigt

<sup>8</sup> DIN EN 13384-01:2015-06 Abgasanlagen, Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren, Teil 1; Abgasanlagen mit einer Feuerstätte

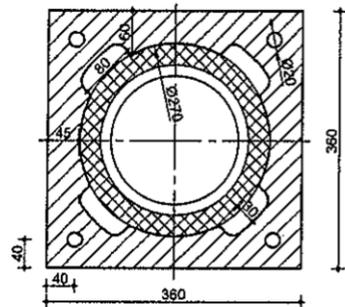
elektronische Kopie der abz des dibt: z-7.1-3501



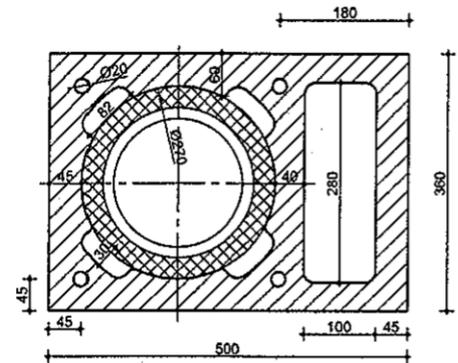
SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 T600 N1 D3 G20 LA90.

Anlage 1

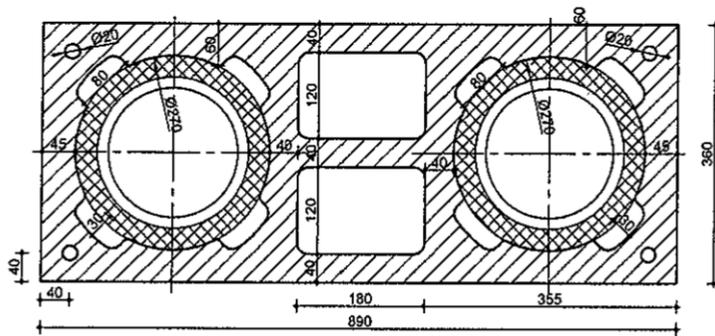
PK 27-1020



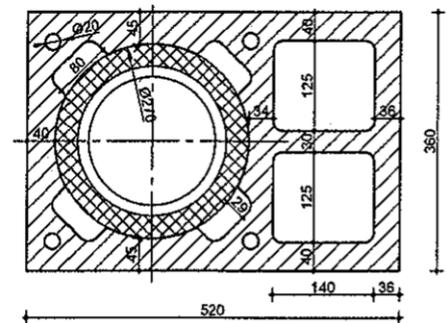
PKW 27-1020



PKW 27-1020x2



PKW2 27-1020

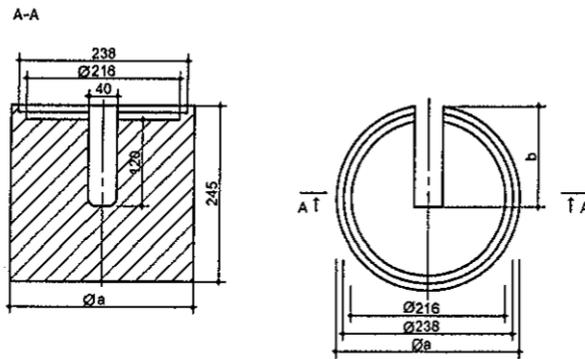


Kamin-Lochstein Typ	Verwendung		
	OTP Typ	Rohr Typ	WKC Typ
PK 27-1020	OTP 140 27	KZ 140	WKC-27
PKW 27-1020	OTP 160 27	KZ 160	
PKW 27-1020x2	OTP 180 27	KZ 180	
PKW2 27-1020	OTP 200 27	KZ 200	

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

SCHORNSTEINHOHLSTEINE PK , PKW + WÄRMEISOLIERUNG + ROHR

Anlage 2



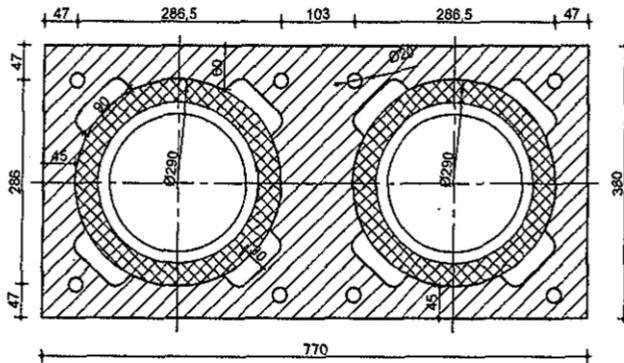
Sockeleinsatz Typ	Maße in mm		Verwendung
	Øa	b	
WKC-27	265	152	Kamin-Lochstein Typ PK 27-1020, PKW 27-1020, PKW2 27-1020, PKW 27 1020x2
WKC-29	285	162	PK-29 1020, PKW-29 1020, PK-29 1000x2

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

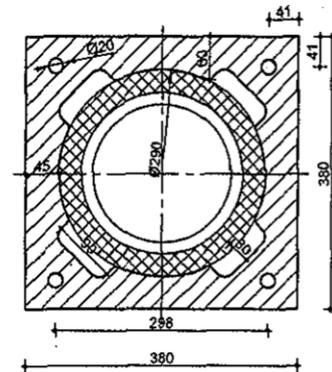
SOCKELEINSATZ WKC

Anlage 3

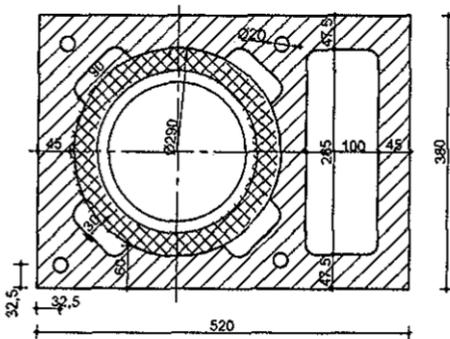
PK 29-1020 x 2



PK 29-1020



PKW 29-1020

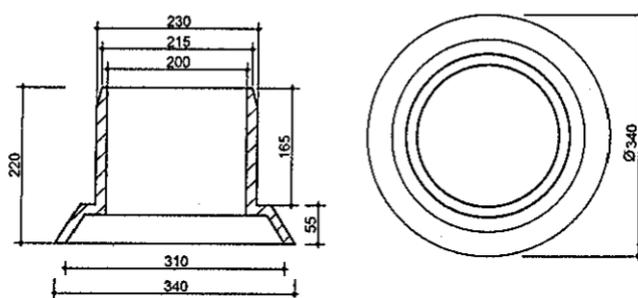


Typ	Verwendung		
	OTP Typ	Rohr Typ	WKC Typ
PK 29-1020	OTP 140 29	KZ 140	WKC-29
PKW 29-1020	OTP 160 29	KZ 160	
PK 29-1020x2	OTP 180 29	KZ 180	
	OTP 200 29	KZ 200	

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

SCHORNSTEINHOHLSTEINE PK , PKW + WÄRMEISOLIERUNG + ROHR

Anlage 4

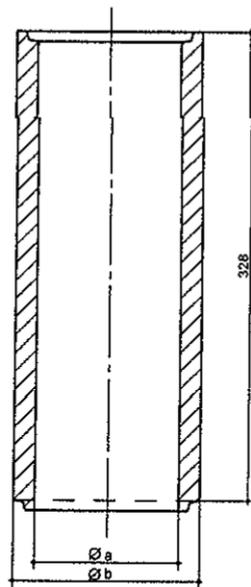


Keramik- flansch Typ	Verwendung
	Rohr Typ
KCZN 1020	KZ 200 KZ 180

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

ÄUßERER KERAMIKFLANSCH MIT AUFSATZ KCZN

Anlage 5



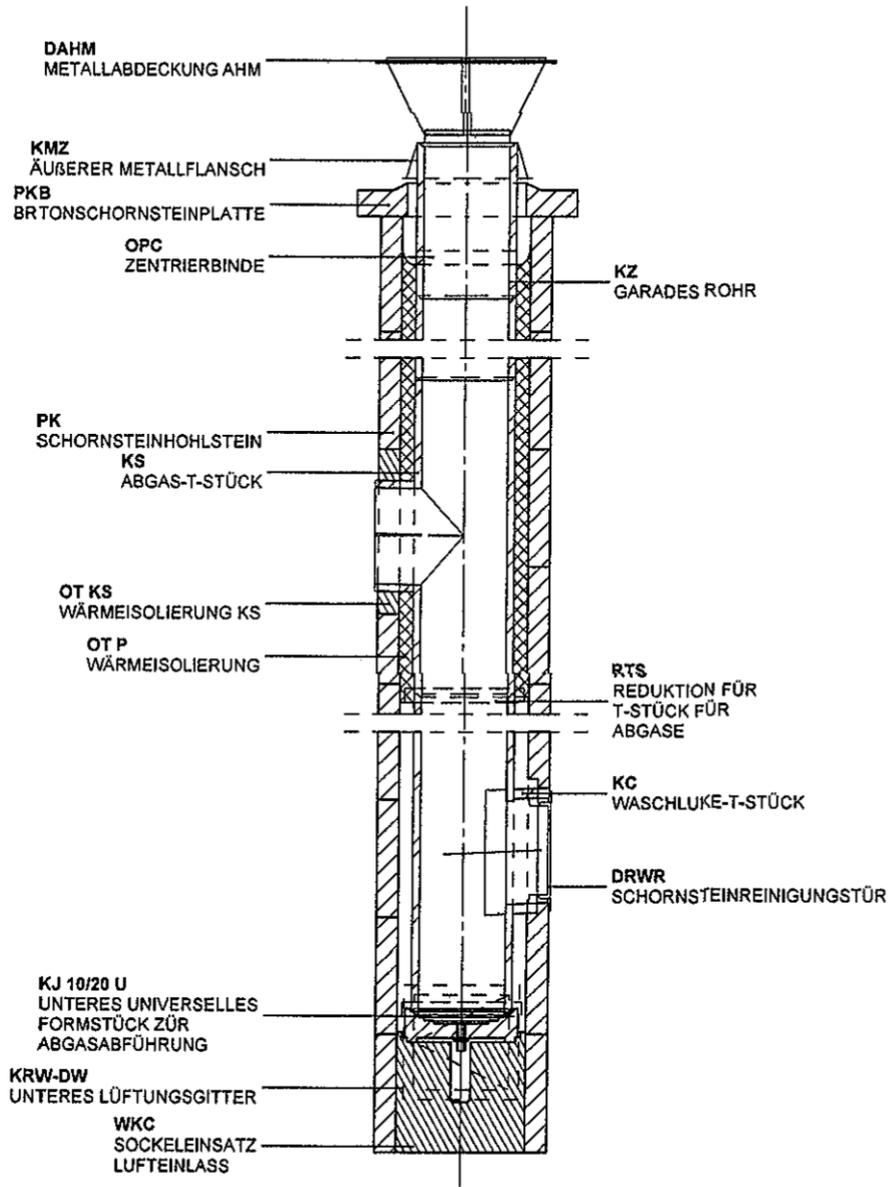
Rohr Typ	Maße Ø Innen (a) [mm]	Maße Ø Außen (b) [mm]	Verwendung
			Kamin-Lochstein Typ
KZ 140	140	170	PK 27-1020, PKW 27-1020, PKW2 27-1020
KZ 160	160	190	PKW 27-1020x2, PK 29-1020, PKW 29-1020
KZ 180	180	210	PK 29-1020x2.
KZ 200	200	230	

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

GARADES ROHR KZ

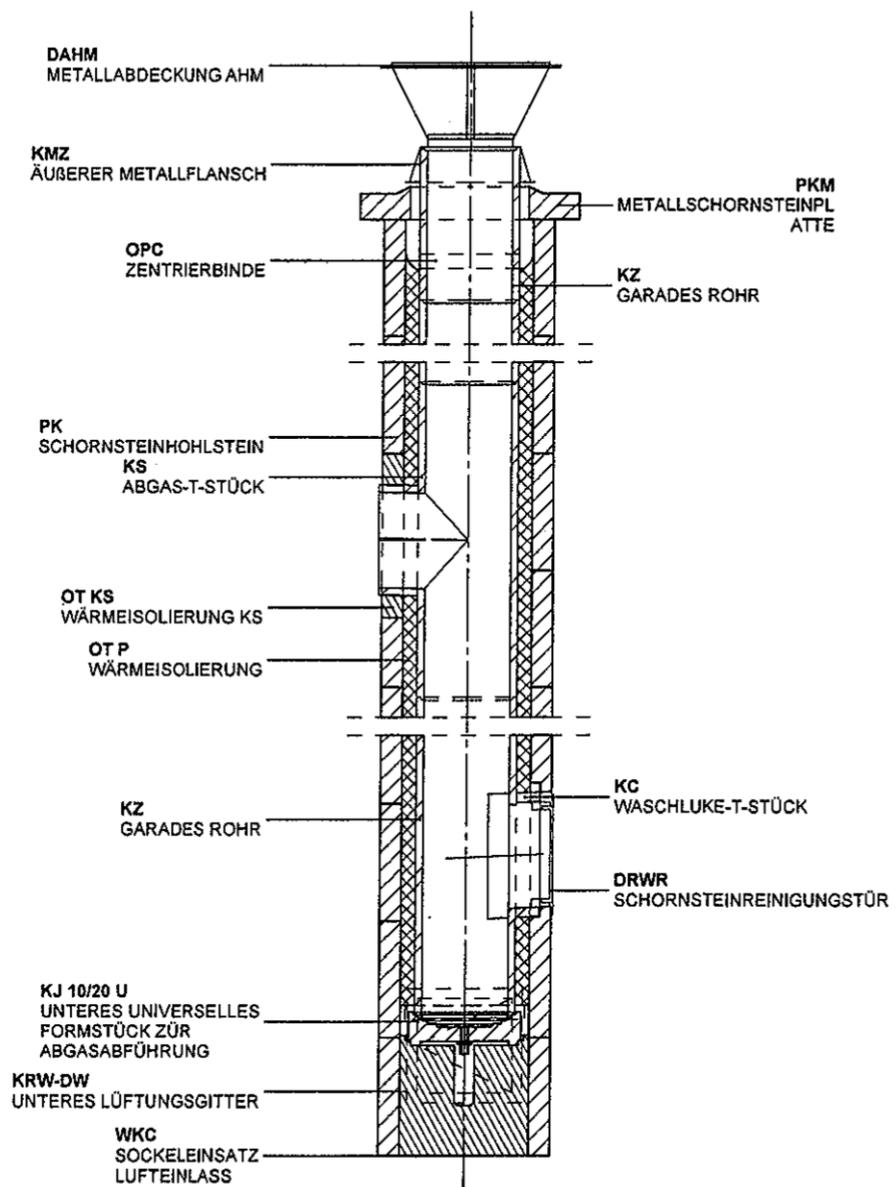
Anlage 6

elektronische Kopie der abz des dibt: z-7.1-3501



SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

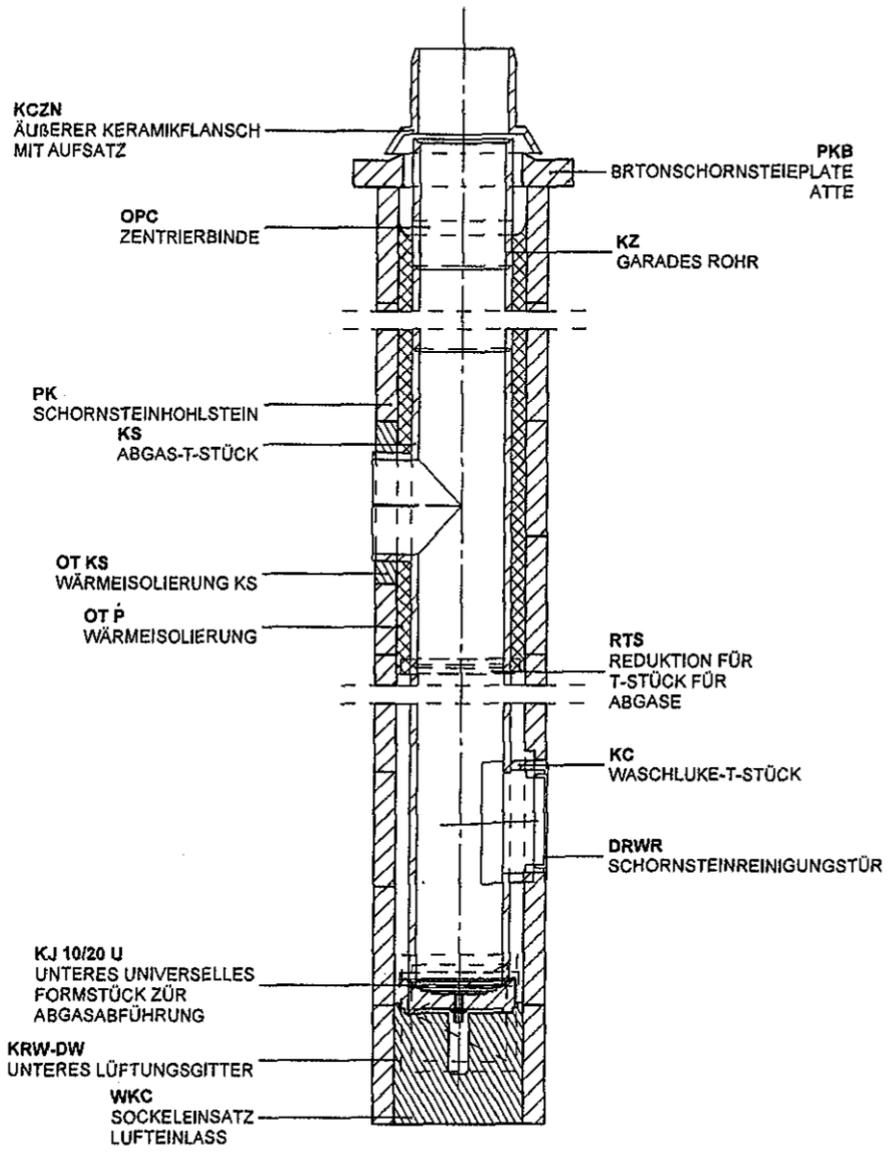
Anlage 7



SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

Anlage 8

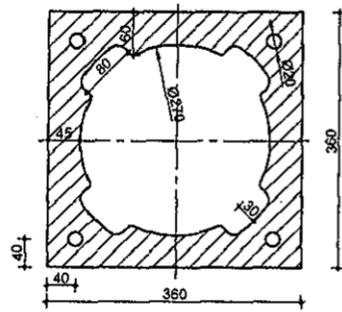
elektronische Kopie der abz des dibt: z-7.1-3501



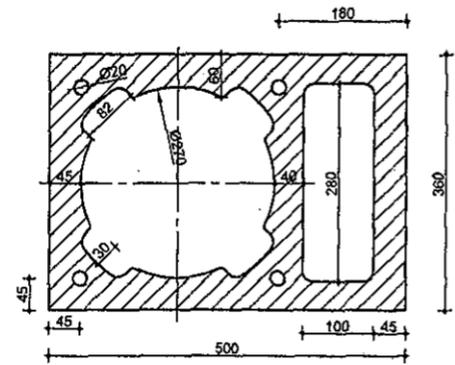
SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

Anlage 9

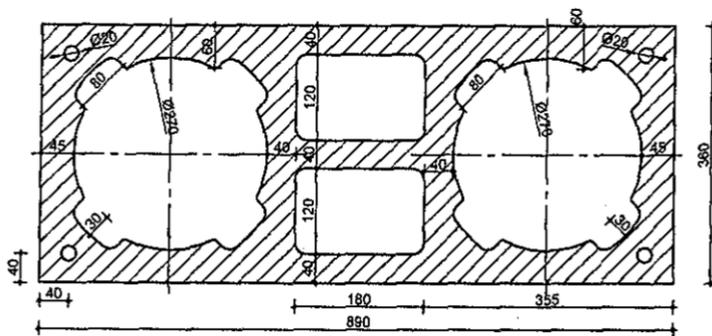
PK 27-1020



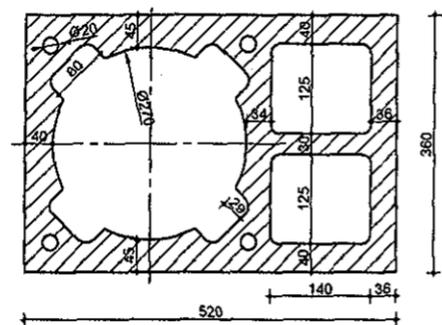
PKW 27-1020



PKW 27-1020x2



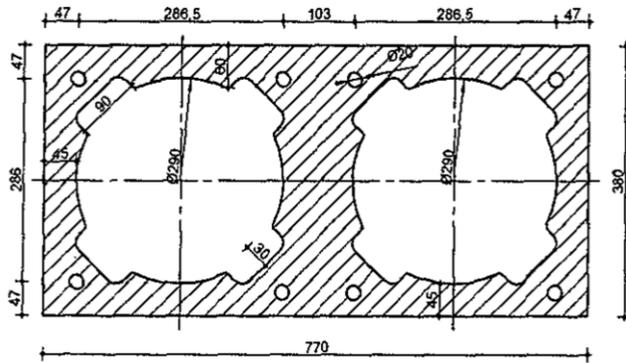
PKW2 27-1020



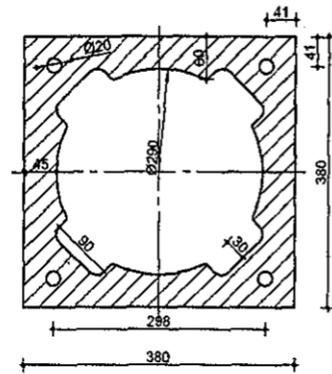
elektronische kopie der abz des dibt: z-7.1-3501

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS T600 N1 D3 G20 LA90	Anlage 10
SCHORNSTEINHOHLSTEINE UND LUFTUNGSSCHORNSTEINHOHLSTEINE PK,PKW	

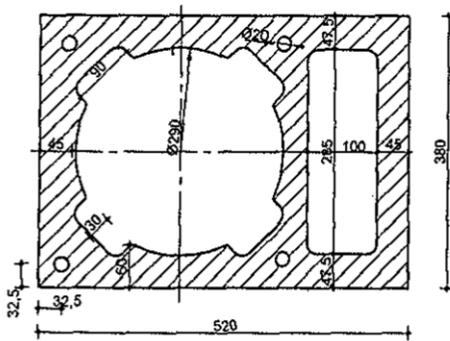
PK 29-1020 x 2



PK 29-1020



PKW 29-1020

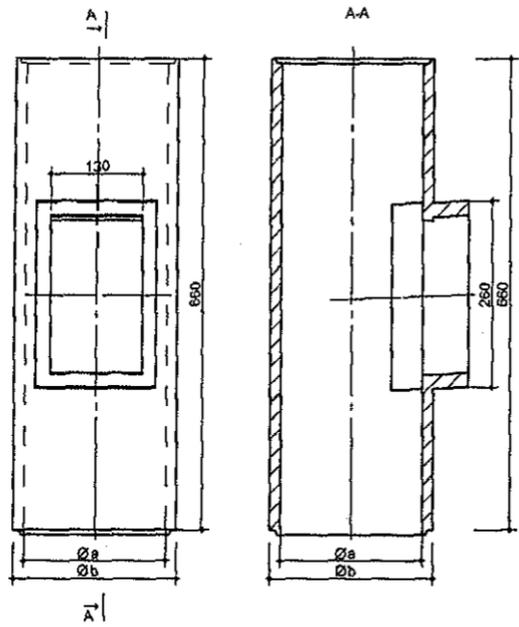


SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWEERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWEERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

Anlage 11

SCHORNSTEINHOHLSTEINE UND LUFTUNGSSCHORNSTEINHOHLSTEINE PK,PKW

elektronische kopie der abz des dibt: z-7.1-3501



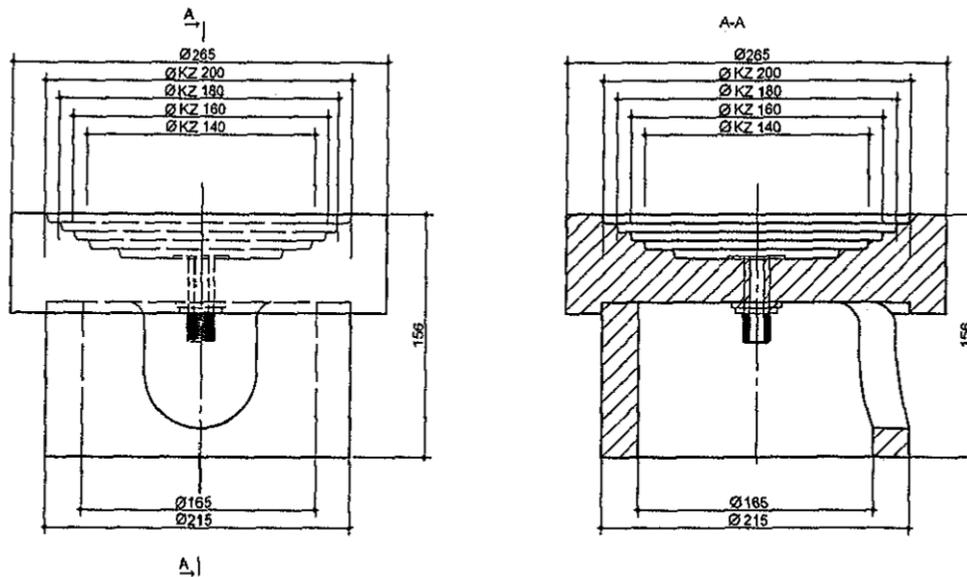
KC Typ	Maße	Maße	Verwendung
	Ø Innen (a) [mm]	Ø Außen (b) [mm]	
KC 140	140	170	KZ 140
KC 160	160	190	KZ 160
KC 180	180	210	KZ 180
KC 200	200	230	KZ 200

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

WASCHLUKE-T-STÜCK KC

Anlage 12

elektronische kopie der abz des dibt: z-7.1-3501

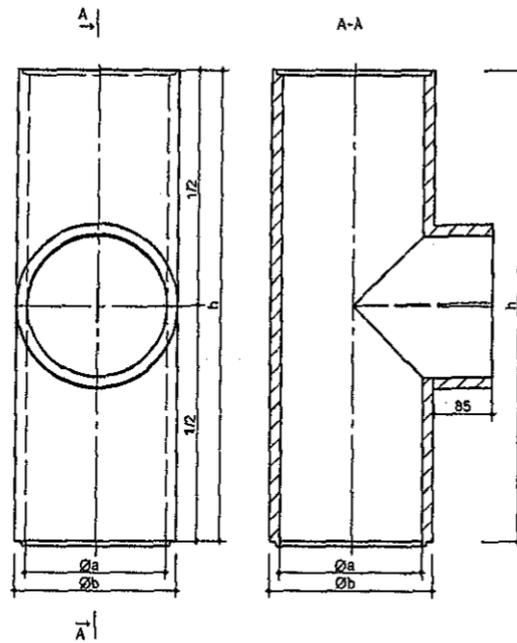


Formstück Typ	Verwendung
	Rohr Typ
KJZ 140-200	KZ 140
	KZ 160
	KZ 180
	KZ 200

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

UNTERES UNIVERSELLES FORMSTÜCK ZUR ABGASABFÜHRUNG KJZ

Anlage 13

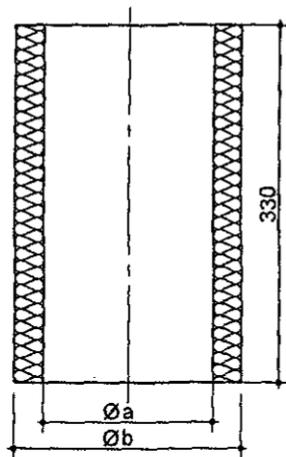


Abgas-t-stück Typ	Maße $\varnothing$ Innen (a) [mm]	Maße $\varnothing$ Außen (b) [mm]	Höhe (h) [mm]	Verwendung
	Rohr Typ			
KS 90 140	140	170	660	KZ 140
KS 90 160	160	190	660	KZ 160
KS 90 180	180	210	660	KZ 180
KS 90 200	200	230	330	KZ 200

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

ABGAS-T- STÜCK 90° KS 90

Anlage 14

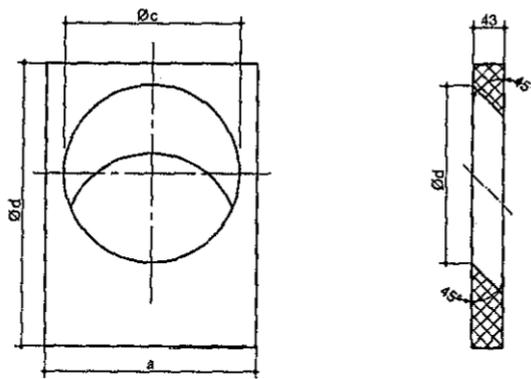


Wärme- isolierung Typ	Maße mm		Verwendung	
	$\varnothing a$	$\varnothing b$	für Rohr $\varnothing$ [mm]	Kamin-Lochstein Typ
OT P 140-27	170	270	140	PK 27-1020 PKW 27-1020 PKW 27-1020x2 PKW 2 27-1020
OT P 160-27	190	270	160	
OT P 180-27	210	270	180	
OT P 200-27	230	270	200	
OT P 140-29	170	290	140	PK 29-1020 PK 29-1020x2 PKW 29-1020
OT P 160-29	190	290	160	
OT P 180-29	210	290	180	
OT P 200-29	230	290	200	

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

Anlage 15

WÄRMEISOLIERUNG OT P

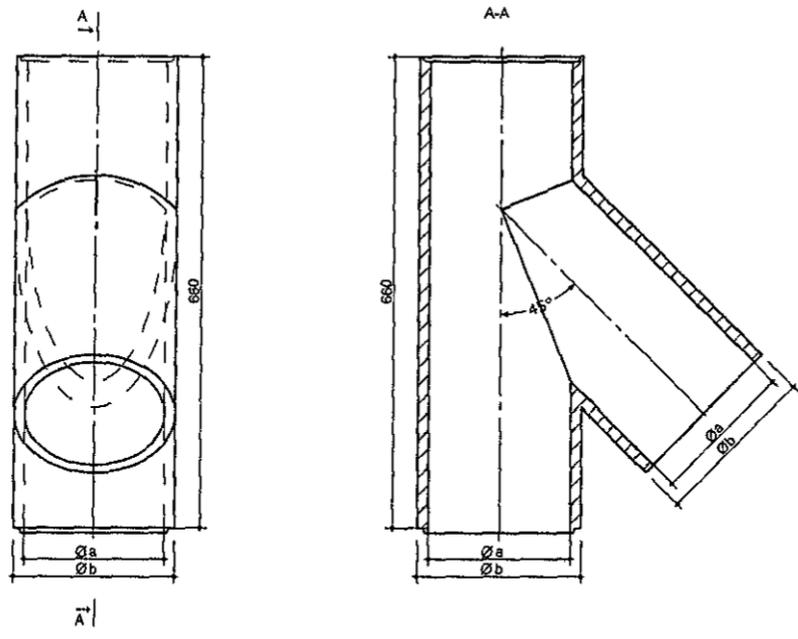


Wärme- isolierung Typ	Maße in mm				Verwendung Abgas-t-stück Typ
	a	b	c	d	
OT KS 45 160	240	500	190	270	KS/45 160
OT KS 45 180	280	500	210	320	KS/45 180
OT KS 45 200	280	500	230	345	KS/45 200

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

WÄRMEISOLIERUNG DES ABGAS-T- STÜCKS OT KS 45

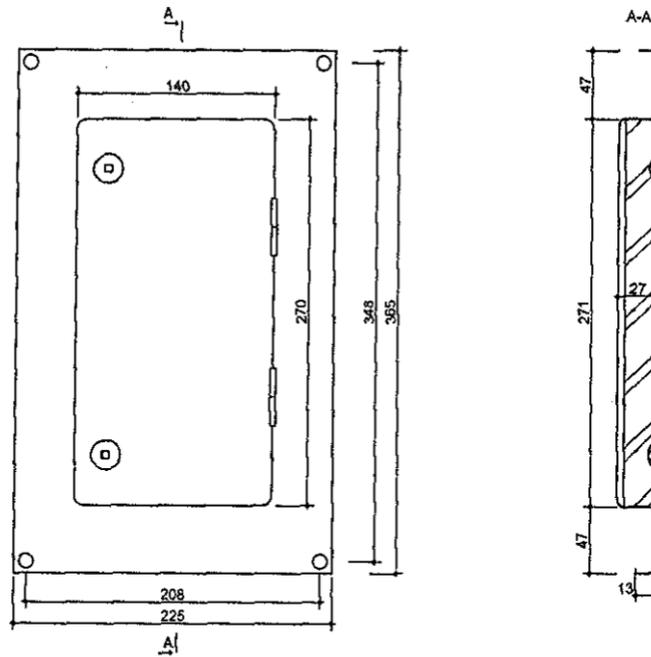
Anlage 16



Abgas-t-stück Typ	Maße Ø Innen (a) [mm]	Maße Ø Außen (b) [mm]	Verwendung
			Rohr Typ
KS 45 160	160	190	KZ 160
KS 45 180	180	210	KZ 180
KS 45 200	200	230	KZ 200

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS T600 N1 D3 G20 LA90	Anlage 17
ABGAS-T- STÜCK 45° KS 45	

elektronische kopie der abz des dibt: z-7.1-3501

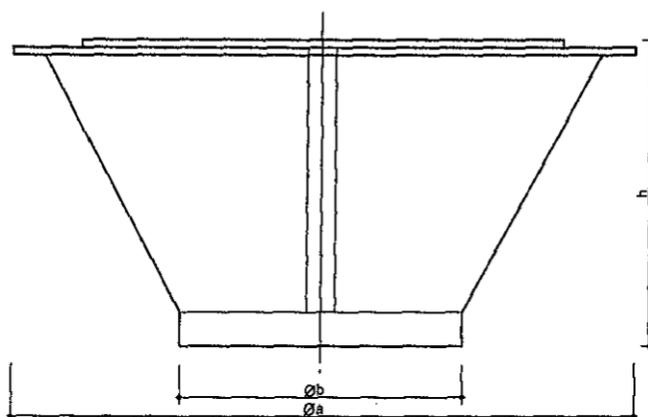


Typ	Verwendung	
	Kamin-Lochstein Typ	KC Typ
DRWR	PK 27 1020	KC 140
	PKW 27 1020	KC 160
	PKW2 27 1020	KC 180
	PKW 27 1020x2	KC 200
	PK 29 1020	
	PKW 29 1020	
	PK 29 1020x2	

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

Anlage 18

SCHORNSTEINREINIGUNGSTÜR DRWR

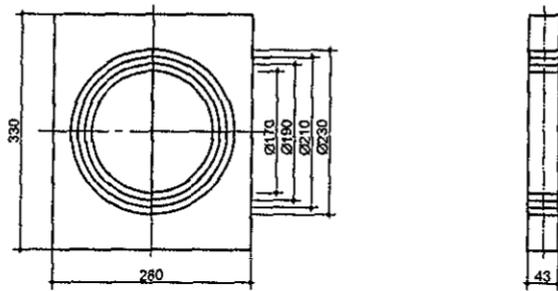


Metallabdeckung Typ	Maße in mm			Verwendung	
	Øa	Øb	H	Metallflansch	Typ
DAHM 140	260	140	180	KMZ 140	
DAHM 160	260	160	180	KMZ 160	
DAHM 180	360	180	230	KMZ 180	
DAHM 200	370	200	230	KMZ 200	

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

METALLABDECKUNG DAHM

Anlage 19

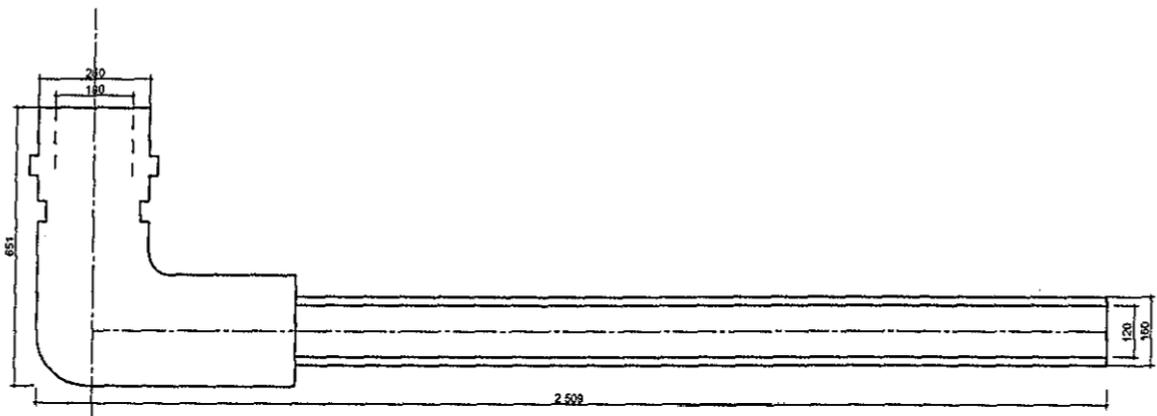


Wärme- isolation Typ	Verwendung
	Abgas-t-stück Typ
OT KS 90 140	KS/90 140
OT KS 90 160	KS/90 160
OT KS 90 180	KS/90 180
OT KS 90 200	KS/90 200

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

Anlage 20

WÄRMEISOLIERUNG DES ABGAS-T- STÜCKS OT KS 90

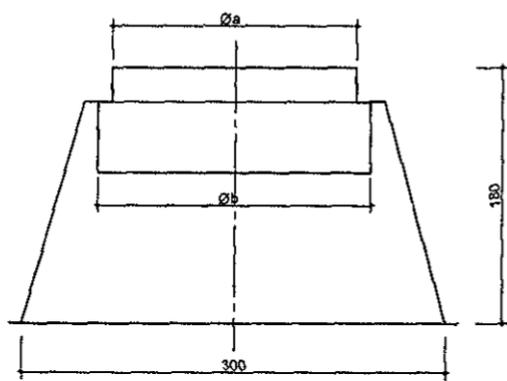


Geruchs- verschluss	Verwendung
Typ	Formstück Typ
SYF	KJ 1020 U KJZ 140-200

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

Anlage 21

GERUCHSVERSCHLUSS DES KONDENSATS SYF

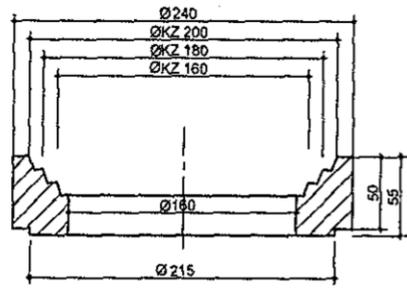


Metallflansch Typ	Maße in mm		Verwendung
	Øa	Øb	Rohr Typ
KMZ 140	140	175	KZ 140
KMZ 160	160	195	KZ 160
KMZ 180	180	215	KZ 180
KMZ 200	200	235	KZ 200

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

ÄUßERER METALLFLANSCH KMZ

Anlage 22



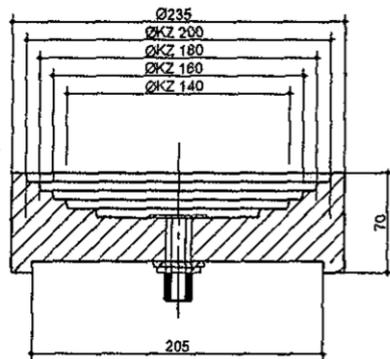
Reduktion Typ	Verwendung
	Rohr Typ
RTS	KZ 160
	KZ 180
	KZ 200
	KC 200

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

Anlage 23

REDUKTION FÜR T-STÜCK FÜR ABGASE RTS

elektronische kopie der abz des dibt: z-7.1-3501

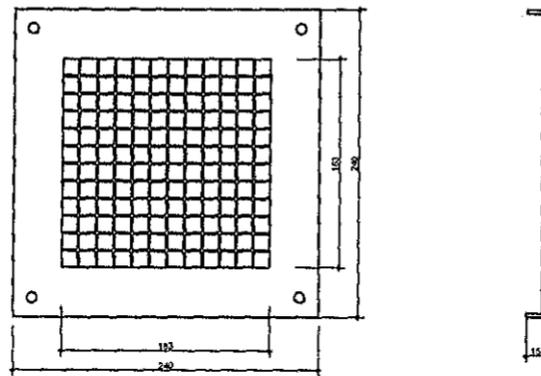


Formstück	Verwendung
Typ	Rohr Typ
KJ 10/20U	KZ 140
	KZ 160
	KZ 180
	KZ 200

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

Anlage 24

UNTERES UNIVERSELLES FORMSTÜCK ZÜR ABGASABFÜHRUNG KJ 10/20 U

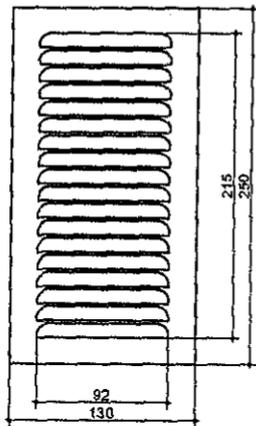


Lüftungs- gitter Typ	Verwendung
	Kamin-Lochstein Typ
KRW-DW	PK 27-1020, PKW 27-1020, PKW2 27-1020, PKW 27-1020x2 PK 29-1020, PKW 29-1020, PKW 29-1020x2

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

Anlage 25

UNTERES LÜFTUNGSGITTER KRW-DW



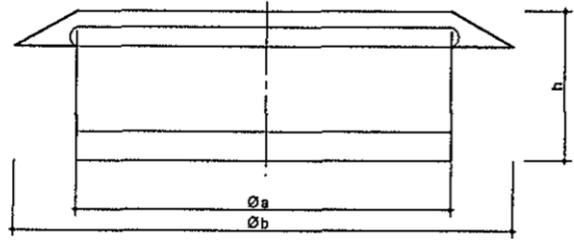
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-7.1-3501

Lüftungsgitter Typ	Verwendung
KRW-G	Kamin-Lochstein Typ
	PKW27-1020, PKW2 27-1020, PKW 27-1020x2, PKW 29-1020

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL  
 SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS  
 T600 N1 D3 G20 LA90

OBERES LÜFTUNGSGITTER KRW-G

Anlage 26



Typ	Verwendung
KMW 1020	Innerer Metallflansch 1020

SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL SCHORNSTEINSYSTEM KERAMIK SKC-CM UNIWERSAL PLUS T600 N1 D3 G20 LA90	Anlage 27
INNERER METALLFLANSCH KMW	

elektronische Kopie der abz des dibt: z-7.1-3501